

Stadt Krefeld
Fachbereich Umwelt und Verbraucherschutz
Untere Wasserbehörde
Uerdinger Straße 202-204
47799 Krefeld

Auskunft erteilt:
Herr Weindorf
Tel: 02151/862418
philipp.weindorf@krefeld.de

Frau Janßen
Tel: 02151/ 862416
tania.janssen@krefeld.de

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis
gem. § 10 und 11 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
zur Förderung von Grundwasser (Wasserhaltung)
sowie zur Einleitung des entnommenen Grundwassers

Hinweis:

Bei einer Entnahme von > 5000 m³/a wird gemäß dem UVPG (Umweltverträglichkeitsgesetz) eine **standortbezogene** UVP-Vorprüfung und bei einer Entnahme von 100.000 m³/a eine **allgemeine** UVP-Vorprüfung erforderlich. Die entsprechende UVP-Vorprüfung ist vor Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis einzureichen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich gem. §§ 8 bis 11 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) die Erteilung zur Förderung von Grundwasser (Wasserhaltung) sowie zur Einleitung des entnommenen Grundwassers.

Art der Wasserhaltung:

Ort der Baumaßnahme:

Adresse: _____

Gemarkung: _____ **Flur:** _____ **Flurstück:** _____

Zweck der Wasserhaltung:

Bauherr:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Antragsteller:

Name, Vorname, Firma: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Angaben zur Anlage Grundwasserabsenkung (GWA)
Anzahl der Filterbrunnen: Stück Flachbrunnen Tiefbrunnen Vakuum-Anlage (VAC)
Anzahl der Punktbrunnen: Stück Offene Wasserhaltung (OWH) Sonstige Verfahren _____

_____Geländehöhe: müNN (*meter über NormalNull*)Vorhandener GW-Stand: müNNTiefe der Baugrubensohle: müNNAbsenkziel in der Mitte der Baugrubensohle: müNNErforderliche Absenktiefe: mBaugrubenmaße: Länge a = mBreite b = mVorhandener k_f -Wert des Bodens: m/s*(k_f -Wert = Durchlässigkeitskoeffizient)*

Ableitung des entnommenen Grundwassers in

<input type="checkbox"/> ein Gewässer	Name:
	Einleitungsstelle:
	Unterhaltungspflichtiger:
<input type="checkbox"/> den städtischen Kanal	<input type="checkbox"/> Regenwasserkanal <input type="checkbox"/> Schmutzwasserkanal <input type="checkbox"/> Mischwasserkanal
<input type="checkbox"/> das Grundwasser über Versickerung	Bezeichnung der Einleitstelle:

Dauer der Grundwasserhaltung

Von _____ bis _____

Fördermenge

insgesamt

	m ³ /h
	m ³ /d
	m ³ während der Bauphase

Die Berechnung des Wasserandrangs muss Bestandteil des Erläuterungsberichts sein!

Angaben zur Wasseruhr

Wasseruhr-Nr.:
Zählerstand: m³
(sofern bei Antragstellung bekannt)

Die Angaben zur Wasseruhr sind der unteren Wasserbehörde vor Beginn der Wasserhaltung unbedingt mitzuteilen!

Vorbehandlungsanlagen

- Sandfang Größe in m³:
- Leichtflüssigkeitsabscheider NG
- Aktivkohlefilter
- Stripanlagen
- Sonstige Anlagen _____

Genauere Angaben über Bemessung, Anzahl, Positionierung ect. der Vorbehandlungsanlagen sind im Erläuterungsbericht zu machen und in den Plänen zeichnerisch darzustellen.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen entweder digital oder postalisch (3-fache Ausfertigung) beizufügen:

- Erläuterungsbericht mit Angabe über das Ausmaß der Wasserhaltung und deren mögliche Auswirkung auf den Wasserhaushalt (Ausmaß d. Absenktrichters, Einwirkung auf Trinkwasserentnahme, Naturhaushalt, bauliche Anlagen, Verkehrsanlagen ect. → hydrogeologische Gutachten erforderlich).
- Zeichnerische Darstellung über das Ausmaß des Absenktrichters (Reichweite) auf geeigneten, maßstabsgerechten Lageplan mit Kennzeichnung schützenswerter Güter und Objekte. *Hinweis: Evtl. betroffene Grundstückseigentümer sind vor Beginn der Maßnahme durch Sie als Gewässerbenutzer zu benachrichtigen!* (bei postalischer Einreichung Plan nicht größer DIN A0)
- Darstellung der Maßnahme auf geeigneten, maßstabsgerechten Lageplan incl. Kennzeichnung der Einleitungsstelle in das Gewässer bzw. den Kanal (bei postalischer Einreichung Plan nicht größer DIN A0)
- Falls erforderlich, schriftliche Einwilligung des Grundstückseigentümers, auf dessen Grundstück das entnommene Grundwasser versickert werden soll.
- Erläuterungsbericht über eine evtl. durchzuführende Beweissicherungsmaßnahme während der Wasserhaltung (Aufzeichnung der GW-Stände, Gebäude ect.)
- Bei Einleitung des Grundwassers in ein Gewässer oder in einen Regenwasserkanal ist eine Grundwasseruntersuchung vorzunehmen. **Grundwasseruntersuchungen nach dem Parameterumfang** (siehe „Downloads“)

Weitere Unterlagen:

(Datum, Unterschrift Antragssteller/in)